

Unfall am Stauende

Der Lastwagenfahrer, der am Nachmittag große Staus rund um das Autobahnkreuz Dortmund/Unna verursacht hat, hat durch ein Ausweichmanöver vielleicht schlimmeres verhindert: Wie die Polizei in der Abschlussmeldung berichtet, hat er versucht, einem Stauende auszuweichen.

Laut Zeugenaussagen fuhr der polnische Lkw-Fahrer mit seinem Sattelzug auf der A 1 in Richtung Köln auf der rechten Fahrspur. Kurz vor dem Autobahnkreuz Dortmund – Unna versuchte der Mann dem herannahenden Stauende auszuweichen und lenkte sein Gespann nach links. Dabei verlor er augenscheinlich die Kontrolle über sein Fahrzeug, überrollte die Mittelleitplanke und blieb auf dieser schließlich hängen. Teile der Fahrzeugs ragten dann auf die Fahrbahn der A 1 in Richtung Bremen.

Autobahnkreuz noch bis Mitternacht gesperrt

Glücklicherweise blieb der Fahrer unverletzt und es kam zu keinen Folgeunfällen. Die Bergungs-, Reparatur- und Aufräumarbeiten werden voraussichtlich bis Mitternacht andauern. Für diese Zeit sind für beide Fahrtrichtungen jeweils zwei Fahrspuren freigegeben.

Zuvor staute sich der Verkehr in Richtung Bremen auf bis zu zwölf und in Richtung Köln auf bis zu vier Kilometern.